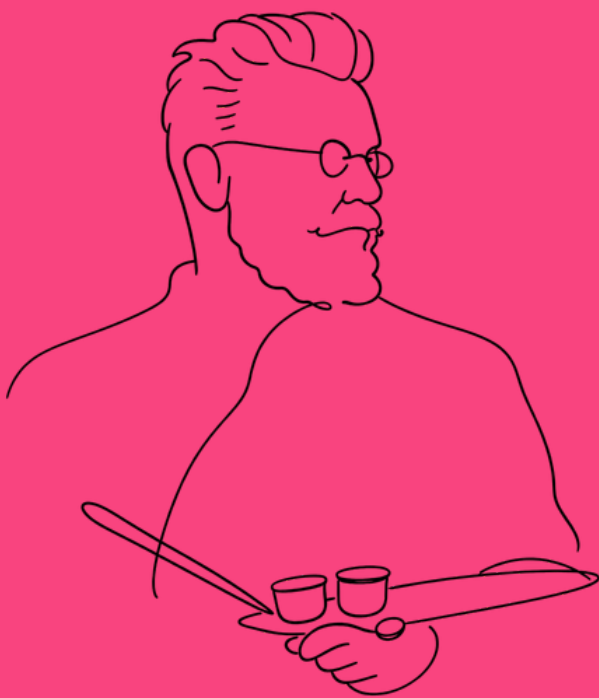


Wer ist eigentlich Max?



Jahresprogramm 2026



KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ

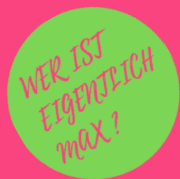
Wer ist eigentlich Max?

Der Slevogthof mit seinen Wand- und Deckenmalereien und auch der damit verbundene Name Max Slevogt sind weithin bekannt.

Max Slevogt, einer der berühmtesten deutschen Impressionisten, war jedoch wesentlich facettenreicher. Er war ebenso Illustrator, Kriegsmaler, Professor, Opernfan, Familienmensch, Jäger, Katzenliebhaber...

Diesen verschiedenen Leidenschaften und Begabungen wollen wir in den kommenden Jahren nachspüren, angefangen mit Max Slevogt und seiner Begeisterung für druckgrafische Experimente.

In unterschiedlichen Veranstaltungen werden die Themenschwerpunkte in den Jahresprogrammen auftauchen und erlauben uns so, unser Bild von Max Slevogt stetig zu erweitern.



Mit den heller und länger werdenden Tagen beginnt auf dem Slevogthof wieder die Veranstaltungssaison.

Freuen Sie sich auf ein einmaliges und vielfältiges

Jahresprogramm 2026

mit wunderbaren Highlights und abwechslungsreichen Veranstaltungen aus den Bereichen, Kunst, Musik und Literatur.

Workshops, Konzerte und Ausstellungen bilden den Rahmen für gemeinsame Erlebnisse auf dem Slevogthof. Für Austausch und Zusammenkommen. An diesem magischen Ort in der Südpfalz.

Wir laden herzlich zu schönen Stunden mit Weitblick auf den Slevogthof ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre

A handwritten signature in black ink, consisting of the names 'Ch. Vollmer' and 'Thorsten' separated by an ampersand '&'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Christina Vollmer & Thorsten Holch

Karfreitag, 3. April 2026, 12-17 Uhr

Maultaschenessen

Nach einem schwäbischen Originalrezept, hausgemacht und frisch zubereitet, bringen wir das schwäbische Traditionsgericht auch in diesem Jahr wieder an Karfreitag auf den Teller!

Stärken Sie sich für die anstehenden Osterfeiertage und genießen Sie die Ruhe und die Aussicht auf dem Slevogthof, bei echten schwäbischen Maultaschen ‚made in der Pfalz‘.

Keine Anmeldung nötig. Vorbeikommen und genießen!



**Donnerstag,
16. + 23. April 2026
18. + 25. Juni 2026
02. + 09. Juli 2026
17. + 24. September 2026**

jeweils um 17:30+18 Uhr

Führungen auf dem Slevogthof

Tauchen Sie ein in die Welt von Max Slevogt! Sein Sommersitz oberhalb des Ortes zeugt nicht nur in den Museumsräumen mit den einmaligen Wand- und Deckenmalereien von der besonderen Vergangenheit als Künstlerhaus. Auch im Garten trägt vieles heute noch seine Handschrift. Nach der Besichtigung der Modelle, den Räumen sowie der Wandmalereien und des Gartens, lassen Sie den Abend bei atemberaubender Aussicht auf der Terrasse mit einem Glas Sekt ausklingen.

Eintritt: 25 Euro
(Inkl. Führung, Sekt+Brezel)

Tickets im VVK, keine Tageskasse

24.-26. April 2026

Vernissage: Fr., 24. April 2026, 18 Uhr

Volker März

'Survivors by hanging... together'



Foto: Volker März

Volker März ist ein politisch denkender und konzeptuell arbeitender Künstler, der seine Reflexionen in einem erzählerischen Rahmen vor uns ausbreitet. Ganz im Sinne seiner gesellschaftlichen Themen beschränkt er sich dabei nicht auf eine Kunstgattung, sondern arbeitet spartenübergreifend in Bildender Kunst, Musik und Literatur. Er beobachtet die gesellschaftlichen Veränderungen genau und kommentiert sie mit seinen farbigen Tonfiguren.

Volker März ist am Ausstellungswochenende anwesend und wird bei der Vernissage sowie am Sonntag aus seinen Büchern lesen. Die Uhrzeit für die Lesung am Sonntag wird vorab auf der Homepage angekündigt.

Vernissage:

Fr., 24. April 2026, 18 Uhr
ohne Anmeldung, der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten:

Sa., 25. April 2026, 12-18 Uhr
So., 26. April 2026, 12-18 Uhr

Der Eintritt ist frei!

So., 26. April 2026, 11 Uhr

Matinée unter der Kastanie

Duo Absinthe

Französisches Flair zaubern die pariser Musiker Isabelle Boyer (Gesang, Violoncello) und Salvatore Ursini (Gesang, Gitarre), als Duo Absinthe, auf den Slevogthof!

Als Autoren, Komponisten und Interpreten ihrer Lieder, bieten Sie französischen Chanson in seiner besten Tradition.

Isabelle Boyer und Salvatore Ursini waren und sind weiterhin enorm kreativ und produktiv! Neben insgesamt 7 CDs erschien auch eine DVD von hoher musikalischer Qualität und faszinierenden Bildern die den Auftritt der beiden 2016, in Paris im „Théâtre Roger Barat“ zeigt. Bei der Inszenierung mit dem Titel „Autour du Duo Absinthe“ waren zwölf Künstler, darunter u.a. Sänger, Gitarristen, Geiger, Cellisten, Schlagzeuger und eine Tänzerin beteiligt.

Auf dem Slevogthof werden sie das Publikum mit ihren Liedern für einen Vormittag ins nahegelegene Frankreich entführen und für ganz besondere Stimmung in Slevogts Garten sorgen.



Foto: Duo Absinthe

Beginn: 11 Uhr
Einlass: 10 Uhr

Tickets: 22 Euro
Tickets im VVK und ggf. an der Tageskasse

Bar mit Snacks und Getränken.

Do.-So., 7.-10. Mai 2026



Im Rausch der Zwanziger

Berlin. Neukastel. Slevogt.

Musik-Stationentheater im Rahmen des
Kultursommers Rheinland- Pfalz

Regie: Sascha Mey
Musik: Adrian Rinck

In diesem Jahr wollen wir uns der Person Max Slevogt auf eine neue Art und Weise nähern. In einer Zeit voll politischem Wandel und wirtschaftliche Unruhen, schaffte der Künstler mit dem Slevogthof ein Domizil, welches den Unsicherheiten trotzen sollte. Natürlich gingen die Umstände an keinem Leben dieser Zeit spurlos vorbei. Grund genug, jene Zeit etwas genauer unter die Lupe zu nehmen.

In drei Stationen blicken wir auf verschiedene Lebensabschnitte der Menschen auf dem Hof und wagen, in Max Slevogts Bildsprache, einen Blick hinter die Kulissen. Beginnend über seine vielen überlieferten Briefwechsel, hin zu musikalischen Interpretationen seines Schaffens bis zu der Lücke, die er hinterließ.

Mit dieser Retrospektive auf die 1920er und beginnenden 1930er Jahre führen Schauspieler und Musiker das Publikum ganz nah an die Person Max Slevogt.

Das spannende Mittel des Stationentheaters ermöglicht einen unmittelbaren, frischen Blick auf die Geschichte dieses zauberhaften Ortes, welcher heute noch immer von diesem großen Künstlergeist erfüllt ist.



Alle Infos zu Tickets, Uhrzeiten Anfahrt und Parkmöglichkeit finden Sie auf der Homepage.

Tickets: 34 Euro

Tickets im VVK und ggf. an der Abendkasse

Bar mit Snacks und Getränken

Das Projekt wird umgesetzt von Kunst und Kultur auf dem Slevogthof e.V. und unterstützt vom Kultursommer Rheinland-Pfalz, der Dieter Kissel Stiftung und der Gemeinde Leinsweiler.

KUNST
UND
KULTUR
AUF
DEM
SLEVOGT
HOF
e.V.


DIETER KISSEL
STIFTUNG



ORTSGEMEINDE LEINSWEILER



**KULTUR
SOMMER**
RHEINLAND
PFALZ



Foto: Jan Degenhardt

Sa., 23. Mai 2026, 19 Uhr

So., 24. Mai 2026, 11 Uhr

DOPPEL-

Jan Degenhardt &

Der Liedermacher Jan Degenhardt, Sohn des Liedermachers Franz Josef Degenhardt, lädt zu einem besonderen Konzertwochenende ein.

In seinen Liedern verbindet er poetische Sprache, feinen Humor und klare Haltung. Er erzählt Geschichten vom Leben, von Brüchen und Hoffnungen - mal leise und nachdenklich, mal pointiert und gesellschaftskritisch.

Begleitet wird Jan Degenhardt an diesem Abend von zwei herausragenden Musikern: Pedro Maceo aus Kuba an der Percussion und Samuel Castillo aus Peru an der zweiten Gitarre. Durch ihr Mitwirken erweitert sich das klassische Liedermacher-Format zu einem warmen, rhythmisch geprägten Latino-Klangbild, das den Liedern neue Farben und Dynamik verleiht. So entstehen musikalische Begegnungen zwischen deutschsprachigem Lied, lateinamerikanischen Rhythmen und feinen Gitarrenarrangements - intensiv, lebendig und voller Spielfreude.

Info: An beiden Terminen spielen sowohl Jan Degenhardt, als auch 'Am liebsten mit Rana'. Freuen Sie sich auf zwei einmalige Doppelkonzerte!



Foto: Ralf Eßwein, Rana Estedt

KONZERT

Am liebsten mit Rana

'Papa Ralf' Eßwein und Rana Estedt

Sie kommen mit Klavier, Gitarre und Geschichten, die sich nicht gern erklären lassen.

Stundenzwischen Chanson und Chaos, Gedicht und Gedöns, Schweigen und Schmunzeln.

Was sie spielen? Wissen sie selbst noch nicht so genau.

Denn die beiden überraschen sich gegenseitig: Jeder bringt ein neues Stück mit, das der andere noch nie gehört hat - und wenn's passt, landet es im Programm.

So lernen sie sich auf der Bühne kennen. Jede Begegnung ein Experiment. Jede Aufführung eine Premiere.

Ihre Lieder? Eigen. Ihre Texte? Zwischen Ausdruckstanz und Abgrund. Mal expressionistisch, mal existentialistisch. Mal einfach nur ein guter Witz zur falschen Zeit. Zwei Menschen auf der Bühne. Echt, schräg, charmant verwirrt.

„Am liebsten mit Rana“ ist kein Konzert. Es ist ein Zustand mit Nachklang.

Beginn: Samstag um 19 Uhr und Sonntag um 11 Uhr.

Einlass ist jeweils eine Stunde vor Spielbeginn.

Tickets: 28 Euro

Tickets im VVK und ggf. an der Abend-/Tageskasse
Bar mit Snacks und Getränken.

Freitag, 12. Juni 2026, 19 Uhr

Vortrag von Dr. Karoline Feulner,
Landesmuseum Mainz



Schatten und Träume, schwarz und weiß: Max Slevogt als Druckgrafiker

Max Slevogt, auch der „König der Illustration“ genannt, realisierte allein mit seinem Verleger Bruno Cassirer über 50 Buch- und Mappenprojekte. Dazu kommen noch zahlreiche Werke in anderen Verlagen. Um auch in der Pfalz drucken zu können, richtete er sich im Slevogthof auf Neukastel eine Druckwerkstatt ein. Und die Berliner Abende verbrachte er oft in der sogenannten Hexenküche seines Freundes Josef Grünberg, der an einer speziellen Druckerpresse tüftelte. Die Druckgrafik ist somit untrennbar mit dem kreativen Slevogt verbunden und bot ihm im Gegensatz zur Malerei ganz andere Ausdrucksmöglichkeiten und eine breite Themenvielfalt.

Dr. Karoline Feulner leitet seit 2013 am Landesmuseum Mainz die Abteilung der Gemälde und Skulpturen. Bis zur ihrer Schließung 2019, betreute Sie wissenschaftlich auch die Max Slevogt-Galerie auf Schloss Villa Ludwigshöhe in Edenkoben.



Handwritten text in German, likely a dedication or inscription, written in cursive script. The text is partially obscured by the engraving and is difficult to read fully.

Handwritten text in German, likely a dedication or inscription, written in cursive script. The text is partially obscured by the engraving and is difficult to read fully.

Max Slevogt, Die Geängstigten (aus: Schatten und Träume), 1924, Kaltnadelradierung, GDKE, Landesmuseum Mainz

Eintritt: 8 Euro
nur Abendkasse

Einlass: 18:30 Uhr
keine Anmeldung nötig

Info:

Für Teilnehmende des anschließenden Druckworkshops mit Prof. Tina Stolt ist der Vortrag frei.



Sa. & So., 13. + 14. Juni 2026



Experimente unter Slevogts Stern

Druckworkshop mit Prof. Tina Stolt

Welche Druckexperimente würde Max Slevogt heute wohl machen?

Auf seinen Spuren soll dieser Workshop Experimente ermöglichen, aber auch einen Einblick in traditionelle Verfahren geben.

Besonders bemerkenswert bei Slevogt ist seine Unmittelbarkeit, sein direktes Arbeiten in Platten, die Bewegung seiner Hand, die Leichtigkeit und der Schwung, die in seinem Strich sichtbar wird.

Die Aussicht aus dem Garten in die Pfälzer Weite, die verborgenen Plätze im Garten, der genaue Blick auf Licht und Schatten und die dadurch angeregte Fantasie sind die Quelle der künstlerischen Möglichkeiten vor Ort.

Kenntnisse im Zeichnen und ein Skizzenbuch sind von Vorteil, Kenntnisse im Drucken sind nicht unbedingt notwendig.

Bitte mitbringen: Lust auf Experimente, Skizzenblock und Stifte, eigenes Werkzeug, wenn vorhanden. Bekleidung/Schutzkittel und individuelle Schutzmaterialien, z.B. Schutzhandschuhe.

Alle weiteren Informationen zu Drucktechniken, Zeitplänen etc. finden Sie auf unserer Homepage.

Teilnahmegebühr (inkl. Materialien und Verpflegung): 250 Euro

Mindestalter: 18 Jahre

Tickets im VVK, keine Tageskasse

Große Ideen, für einen großen Geist!

Um unsere Vorstellungen und Visionen für diesen besonderen Ort und zu Ehren eines großen Künstlers, aus dem Reich der Ideen zu holen, sie entstehen zu lassen, bedarf es vieler Hände die mit anpacken. Ebenso braucht es Unterstützer, die diese Visionen teilen und ihren Beitrag zur Realisierung leisten.

Unser Dank gilt daher allen Sponsoren und Förderern, Institutionen und Gemeinden, Unterstützern und helfenden Händen, aber ganz besonders auch allen Besucherinnen und Besuchern, die von Jahr zu Jahr unsere Vorstellungen wahr werden und dieses besondere Projekt wachsen lassen!

Vielen Dank!



Thorsten Holch | Architekt

Dagobertstraße 1
76829 Landau

Telefon: 06341 - 900900



ORTSGEMEINDE LEINSWEILER

So., 14. Juni 2026, 11 Uhr

Matinée unter der Kastanie

Fangfrische Fisse

feat. Jan Kamp, Roland Vanecek u.a.

Die 'Fangfrischen Fisse' sind ein verrücktes Freigeistkollektiv, dessen Basis Roland Vanecek (Tuba, Susaphon, Keyboards) und Jan Kamp (Posaune Flügelhorn, Alphorn, Trompete) sind. Die ganze sinnesbetörende Suppe, abgeschmeckt mit Schwestern und Brüdern im Geiste.

Eine Reise voller Überraschungen! Spannend, berührend, aufregend, bezaubernd, aufwühlend, fein und extra wohlschmeckend- einfach wie fangfrische Fisse!

Beginn: 11 Uhr

Einlass: 10 Uhr

Eintritt: 26 Euro

Tickets im VVK und ggf. an der Tageskasse

Bar mit Snacks und Getränken.



Foto: J.Kamp/R. Vanecek

Freitag, 19. Juni 2026, 19 Uhr

Sommerbuchvorstellung

unter der Kastanie

Sie freuen sich schon auf die Urlaubszeit und sind noch auf der Suche nach der passenden Lektüre? Dann sind Sie bei der ersten Sommerbuchvorstellung auf dem Slevogthof genau richtig!

Ein lauschiger Sommerabend unter der alten Kastanie in Slevogts Garten, drei unabhängige Buchhandlungen aus der Region und jede Menge richtig gute Lesetipps für die anstehende Ferienzeit!

Mit guten Tipps versorgen Sie die Buchhandlungen BücherKnecht und Trotzkopf aus Landau sowie die Buchhandlung LeseZeit aus Bad Bergzabern.

Wir versorgen Sie an der Bar mit Snacks und Getränken.

Der Eintritt ist frei!

Die vorgestellten Bücher können im Anschluss an die Veranstaltung an den Büchertischen der Buchhandlungen erworben werden.

Mittwoch, 19. August 2026, 20 Uhr



DIE DREIGROSCHENOPER - **EXTRA**

Ein Stück von Bertolt Brecht nach John Gays
"The Beggar's Opera",
unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann, Musik
von Kurt Weill

Gastspiel der Kulturinitiative: Untere
Winzergasse Gleiszellen-Gleishorbach e.V. im
Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz

„Erst kommt das Fressen und dann kommt die
Moral“

Ein Zitat das Jahre überdauert: Sei es die
Überzeichnung einer Gesellschaft in der scheinbar
das Recht des Stärkeren herrscht oder die Schere
zwischen Arm und Reich die sich immer weiter
öffnet. Dieses Stück öffnet dem Publikum stets aufs
Neue die Augen und bestätigt die Beobachtungen
aus dem Gestern, Heute und Morgen.

1928 schufen Berthold Brecht und Elisabeth
Hauptmann mit der Dreigroschenoper ein bis heute
zeitloses Werk. Über den Existenzkampf zwischen
der Londoner Bettlermafia Peachum und dem
Verbrecher Macheath entspinnt sich eine
Geschichte von Ängsten, Liebe und
Ausweglosigkeiten. Trotz der harten Themen ist eine
gehörige Portion Humor, gespickt mit der Musik von
Kurt Weill, das Rezept für einen berührenden und
aufrüttelnden Theaterabend.

Die Theatermacherinnen und -macher nähern sich dem Stück, indem sie ein extra dafür verfasstes Vorspiel kreieren. Das Publikum wird mit Milieustudien aus den heutigen zwanziger Jahren und mit neu komponierter Musik über mehrere Stationen zum eigentlichen Veranstaltungsort der Dreigroschenoper geführt. Damit unterstreicht die Inszenierung an der Südlichen Weinstraße die ungebrochene Aktualität des Stoffes. Das Prinzip des Stationentheaters, von Anfang an das Hauptmerkmal in den Inszenierungen der Theatermacherinnen und -macher im Rahmen des Kultursommers, bleibt somit als existenzieller Bestandteil im diesjährigen Projekt erhalten.

Um die gesamte Region mit einzubeziehen, werden an architektonischen Perlen rund um die Verbandsgemeinde Bad Bergzabern und der Stadt Landau in der Pfalz zusätzliche Veranstaltungen 'Dreigroschenoper - EXTRA' stattfinden. Diese nähern sich vor allem dem musikalischen Aspekt der Dreigroschenoper an. Den Evergreens von Kurt Weill werden moderne Jazzadaptionen gegenübergestellt, um auch die akustischen Welten im Wandel der Zeit zu beleuchten.

Den aktuellen Spielplan, die Veranstaltungsorte und den Ticketvorverkauf für sämtliche Veranstaltungen mit den jeweiligen Eintrittspreisen finden Sie unter:

<https://www.kulturinitiative-gleiszellen-gleishorbach.de/>

Montag, 14. September 2026, 19 Uhr

Giorgio Conte

'Di Nuovo'



Foto: Weltenklang

Große Brüder werfen lange Schatten. Aber die Qualitäten eines GIORGIO CONTE brauchen sich nicht vor seinem berühmten Bruder Paolo zu verstecken. Der jüngere Conte hat sich zu einer Persönlichkeit entwickelt die ihre eigene, starke Identität gefunden und ihre künstlerische Reife erreicht hat.

Als 52jähriger entschloss er sich 1993 seinen Beruf als Anwalt an den Nagel zu hängen und sich nur noch der Musik zu widmen.

Giorgio Conte entdeckte sein Talent als Komponist und Autor und schrieb Lieder für die großen italienischen Interpreten seiner Epoche, wie Adriano Celentano, Ornella Vanoni oder Fausto Leali. Für seinen Bruder Paolo Conte komponierte er dessen Hit 'Una giornata al mare'. Sein Bruder stand ihm im Gegenzug für sein Debütalbum 'Giorgio Conte' zur Seite.

Mittlerweile blickt Giorgio Conte auf hunderte Konzerte sowie 28 Alben und vier Bücher zurück.

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend, mit einem großartigen Musiker in einmaliger Atmosphäre auf dem Slevogthof!

Beginn: 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

Tickets:

Kategorie 1: 85 Euro

Kategorie 2: 70 Euro

Plätze werden innerhalb der Kategorien nach Buchungseingang vergeben)

Tickets im Vorverkauf über die Website und ggf. an der Abendkasse

Bar mit Snacks und Getränken

Sa. & So., 26.+ 27. September 2026



Linoldruckworkshop

mit der Künstlerin und Druckgrafikerin
Tinee Häcker

Der Relief- bzw. Hochdruck ist das älteste bekannte Druckverfahren. Mit Erfindung des Linoleums, Ende des 18. Jahrhunderts, stand ein kostengünstiges und leicht zu bearbeitendes Material zur Verfügung. Die Idee der Druckgrafik als eine für alle zugängliche Kunstform wuchs weiter.

Inspiziert von den Farben und Formen des Slevogthofs und seiner herrlichen Aussicht suchen wir uns ein Motiv, das als zweifarbiges Linolschnitt umgesetzt werden kann. Kenntnisse im Zeichnen sind nicht nötig, aber natürlich von Vorteil.

Zusammen überlegen wir, wie das Motiv mit zwei Druckplatten, für jede Farbe eine, am besten umgesetzt werden kann. Dabei lernen wir die verschiedenen Materialien, Werkzeuge und Techniken kennen. Gedruckt wird dann mit der Hebelpresse oder von Hand mit dem Barren. Wir spielen mit Farben, Schichten, Kompositionen..

Alle nötigen Materialien und Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt, gerne können eigene Papiere u.ä. zum Bedrucken mitgebracht werden. Eigene Ideen und Vorstellungen sowieso.

Teilnahmegebühr (inkl. Materialien und Verpflegung): 250 Euro

Mindestalter: 18 Jahre

Tickets im VVK, keine Tageskasse

NEUE VERANSTALTUNGSREIHE!

Musikzimmer-Konzerte:

Exklusiv & hautnah!

Freitag, 16.Oktober 2026, 18 Uhr

Malakoff Kowalski & Johanna Summer

'Songs with words'

Großartige Musikerinnen und Musiker in intimer Atmosphäre hautnah zu erleben, bei gutem Essen und Getränken ins Gespräch zu kommen und gemeinsam einen unvergesslichen Abend zu verbringen, ist mit der neuen Reihe der Musikzimmerkonzerte möglich!

Jedes Jahr möchten wir eine besondere Künstlerin oder einen besonderen Künstler einladen und unseren Gästen ein einmaliges Erlebnis in den original Räumen Max Slevogts bieten.

Den Auftakt macht in diesem Jahr ein ganz besonderes Duo: Johanna Summer (Klavier) und Malakoff Kowalski (Gesang).



Foto: Julija Goyd

„Lieder mit Worten“ als kontrapunktische Anspielung auf Mendelssohn Bartholdys „Lieder ohne Worte“: So heißt das neue Album vom deutsch-amerikanisch-persischen Musiker und Komponisten Malakoff Kowalski, aufgenommen mit Igor Levit, Johanna Summer und Chilly Gonzales am Klavier.

Das Repertoire besteht aus klassischen Miniaturen, unter anderem von Schumann, Chopin, Debussy, Grieg und Ravel, gepaart mit gesungenen Texten des Beat-Dichters Allen Ginsberg. Dem außergewöhnlichen Quartett gelingt hiermit eine neuartige Musik, womöglich eine gänzlich neue Gattung, die sich vage zwischen Klassik, Jazz und Pop verortet.

Zu hören ist ein Singer-Songwriter-Zyklus, der entfernt an Tom Waits und Jim Morrison erinnert, verknüpft mit Bill Evans, Kurt Weill oder Michel Legrand. In der intimen Atmosphäre des Musikzimmers von Max Slevogt bringt Kowalski nun zusammen mit Johanna Summer dieses Gesamtkunstwerk zur Aufführung: europäische Klaviertradition verwoben mit amerikanischer Lyrik. Daneben werden Auszüge aus Summers Klavialben „Schumann Kaleidoskop“ und „Resonanzen“ sowie aus Kowalskis Alben „My First Piano“, „Onomatopoetika“ und „Piano Aphorisms“ gespielt.

„Eine Sensation, atemberaubend.“ (F.A.Z.)

„Magische Momente, einzigartig.“ (Deutschlandfunk Kultur)

Wir begrüßen unsere Gäste vor dem Konzert mit einem Sektempfang.

Beim anschließenden, gemeinsamen Abendessen (3-Gänge Menü) bietet sich genügend Gelegenheit für Gespräche und Austausch.

Sektempfang: 18 Uhr

Beginn des Konzerts: 18:30 Uhr

Tickets (inkl. Sektempfang, Konzert und anschließendem Abendessen): 155 Euro

Sehr begrenzte Ticketanzahl!

Tickets nur im VVK, keine Abendkasse!



11.-13. Dezember 2026

NEUKASTEL GLÜHT

**ADVENTSWOCHENENDE AUF DEM
SLEVOGTHOF**

Vom 11.-13. Dezember 2026, findet die diesjährige Auflage von NEUKASTEL GLÜHT statt.

Das ganze Wochenende präsentieren verschiedene Künstlerinnen und Künstler auf dem Kunstmarkt ihre Arbeiten.

Eine Kunstausstellung mit jungen Kunststudierenden der RPTU in Landau bereichert auch in diesem Jahr das Angebot.

Neben Kunst und Kulinarik, sorgen wieder verschiedene musikalische Beiträge für vorweihnachtliche Stimmung.

Weitere (musikalische) Programmpunkte werden auf unserer Homepage angekündigt.

Öffnungszeiten:

Fr., 11.12.2026, 16-21 Uhr

Sa., 12.12.2026, 14-21 Uhr

So., 13.12.2026, 14-18 Uhr

Lust, dabei zu sein!

Dann meldet euch!

Wir freuen uns über neue Künstlerinnen und Künstler sowie Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker, die Lust haben ihre Arbeiten am Adventswochenende zu präsentieren.

Schickt uns doch eure Bewerbung für einen Stand bis zum **31. Juli 2026!**

Alle Infos zur Bewerbung gibt es hier:
www.slevogthof.de/neukastelglueht

Gruppenführungen? ja klar!

Sie möchten den Slevogthof mit seinen Museumsräumen ganz exklusiv erleben? Für Gruppen bieten wir private Führungen an.

Die Führung beginnt mit einer Übersicht über den Slevogthof und seiner Geschichte. Anschließend besichtigen Sie mit ihrer Gruppe Max Slevogts Garten, das Wohn- und Esszimmer der Familie Slevogt sowie die eindrucksvollen Wand- und Deckenmalereien.

Bei einem Ausklang ihrer Wahl auf der Terrasse endet die Führung. Hier können Sie den traumhaften Blick über die Rheinebene genießen und verweilen.

Die Führungen eignen sich für Gruppen bis max. 20 Personen. Sollte Ihre Gruppe größer sein, haben wir auch dafür eine Lösung.

Sie haben Interesse?

Schreiben Sie uns eine Mail an post@slevogthof.de und wir senden Ihnen gerne ein Angebot zu. Sie können auch unser Kontaktformular auf unserer Homepage nutzen.

Kennen Sie schon unseren Newsletter?

Mit unserem Newsletter sind Sie immer auf dem Laufenden!

Hier informieren wir Sie regelmäßig über die bevorstehenden Veranstaltungen, Termine oder etwaige Änderungen. Dies gilt insbesondere auch für Veranstaltungen, die wir kurzfristig in unser Programm aufnehmen.

Sie möchten unseren Newsletter gerne abonnieren? Kein Problem!

Schicken Sie uns eine Mail an post@slevogthof.de oder nutzen Sie das Anmeldeformular direkt auf unserer Homepage. Dafür scannen Sie einfach den QR-Code!



VERANSTALTUNGSHINWEISE

Bitte beachten Sie:

Viele Veranstaltungen finden im Freien statt, es könnte kurzfristig zu witterungsbedingten Absagen oder Abbruch kommen.

Parkmöglichkeiten sind nur in begrenztem Umfang vor Ort vorhanden.

Das Gelände und die Räumlichkeiten des Slevogthofes sind nicht barrierefrei.

Wir machen Bild-, Video- und Tonaufnahmen für unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit während unserer Veranstaltungen.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.slevogthof.de

Über die Homepage können auch Tickets für die Veranstaltung gebucht werden.

Die hier angekündigten Events stellen unser Rahmenprogramm für 2026 dar. Weitere Veranstaltungen kündigen wir über unsere Homepage, unseren Newsletter und unseren Instagram-Kanal @slevogthof an.

SLEVOGTHOF Schlossgut Neukastel
D-76829 Leinsweiler | Rheinland-Pfalz

Wir danken allen Unterstützern und Sponsoren, die unser Jahresprogramm ermöglichen und bereichern:



Thorsten Holch | Architekt

Dagobertstraße 1
76829 Landau

Telefon: 06341 - 900900



Grafik: Christina Vollmer

Redaktion: Christina Vollmer, Thorsten Holch